

Zusätzliche Modelle der Ns1, Ns2

|                               | Ns1      | Ns2      |
|-------------------------------|----------|----------|
| Hauptdaten :                  |          |          |
| LüP:                          | 2320 mm  | 3900 mm  |
| Breite:                       | 1020 mm  | 1400 mm  |
| Achsstand:                    | 720 mm   | 1050 mm  |
| Raddurchmesser:               | 376 mm   | 700 mm   |
| kleinster befahrbarer Radius: | 7500 mm  | 12000 mm |
| Dienstgewicht:                | 2,8 t    | 6,2 t    |
| Motorleistung:                | 10-15 PS | 30 PS    |
| Höchstgeschwindigkeit:        | 8 km/h   | 14 km/h  |

## Modell

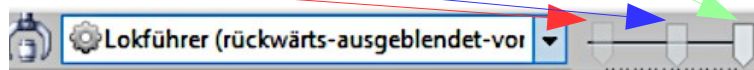
Ns1 – offene / Ns2 -Halboffene und geschlossene Führerhäuser



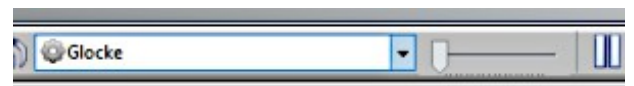
Die Beleuchtung wechselt mit der Fahrtrichtung. Die Beleuchtung in Fahrtrichtung vorne hat Bloom- und Flare-Effekt sowie einen Leuchtkegel, die Beleuchtung nach hinten nur Bloom- und Flare-Effekt. Sobald das Modell angekoppelt wird, erlischt die Beleuchtung auf der gekoppelten Seite.



Das EEP-Modell der Ns1/2 hat einen Lokführer, der per Schieberegler, Kontaktpunkt oder LUA in drei Positionen verschoben werden kann: **Rückwärts Fahrt**, **ausgeblendet** (auf Null skaliert) und **vorwärts Fahrt**.



Bei manchen Modellen sind Glocken angebaut. Mit der Schaltfläche Glocke und dem zugehörigen Schieberegler kann man die Glocken zum Klingen bringen. Wenn man den Schieberegler anklickt und anschließend mit den Pfeiltasten (←↑↓→) bewegt, dann erklingt die Glocke knapp 2 Sekunden pro Tastendruck.



Mit  auf den Strich des Schiebereglers wird für ca. 4 Sekunden geläutet. Siebt man den Schieberegler von Endposition zu Endposition so erklingt die Glocke für ca. 17 Sekunden.

Alle Modelle unterstützen die LOD-Funktion ab EEP8.

Installation in das Verzeichnis ...\\Ressourcen\\Rollmaterial\\Schiene\\Schmalspur600  
Anzeige in EEP unter *Rollmaterial/Bahn/Schmalspur 600mm/Diesellokomotiven 600mm*.

Alle Modelle haben unterschiedliche Fabriknummern, und 12 verschiedene Lokführer teilen sich die Arbeit.

Die Instrumente am Steuerpult haben eine Beleuchtung.





### **V Ns1 grau 3 (KK1)**

(V\_Ns1\_gr3\_KK1)

Die 1957 gebaute Ns1 mit der Fabriknummer 247 446 war zuletzt bei dem VEB Ziegelwerk Karl-Marx-Stadt, BT Altendorf/Rottluff abgestellt. 1991 wurde die Lok von der Museums- und Traditionsfeldbahn (MTF) übernommen und ist seit 1994 im Eisenbahnmuseum Chemnitz-Hilbersdorf, wo sie auf einer 1000m langen Strecke eingesetzt werden kann.

### **V Ns1 grün 6 (KK1)**

(V\_Ns1\_gru6\_KK1)

Die grüne 247 105 wurde 1954 gebaut und war zuletzt in der VEB Ziegelei Großsaubernitz eingesetzt. 1992 kam sie zur Historischen Feldbahn Dresden (HFD), wo sie als Lok 67 eingereiht wurde.

Die Lok fällt vor Allem durch die farblich abgesetzten Lüfterklappen, die zwei oberen Klappen und das ungewöhnliche Frontgitter auf.



### **V Ns1 schwarz 4 (KK1)**

(V\_Ns1\_s4\_KK1)

Ebenfalls im Eisenbahnmuseum Herrenleite (HFD) steht die 1954 gebaute 247 096 und ist als Lok 69 eingereiht. Sie war zuvor beim Gemeindeamt Silbitz.

Auffällig: Rotes Frontgitter.



### **V Ns2 braun 529 (KK1)**

(V\_Ns2\_br529\_KK1)

Die 248 529, Baujahr 1954, wurde 2001 von der Historischen Feldbahn Dresden (HSD) übernommen und als Lok 94 eingereiht. 1924 war sie noch im letzten Einsatzzustand (VEB Lausitzer Granit, Demitz-Thumitz).

Die Lampen sind oben am Führerhaus angebracht und haben zusätzliche Rücklichter (quer). Das halboffene Führerhaus hat nachträglich geschlossene Holztüren bekommen.



### **V Ns2f dunkelrot 701 (KK1)**

(V\_Ns2\_dr701\_KK1)

Lok 53 der Historischen Feldbahn Dresden (HSD) ist die 548 701 (Baujahr 1956), die 1990 von der VEB Zellstoff- und Papierfabrik Crossen/Elster kam. Die Lok ist in betriebsfähigen Zustand im Depot.

Die Lampen sind oben am offenen Führerhaus angebracht und haben zusätzliche Rücklichter (quer).





### V Ns2 hellblau (KK1)

(V\_Ns2\_hbl\_KK1)

Die 1958 gebaute Ns2f mit der Fabrik-Nummer 262 011 war bis in die 90er Jahre in den Chemnitzer Ziegelwerken eingesetzt und kam dann zum Förderverein von Klein- und Lokalbahnen nach Groß Schwechat (Österreich). Dort kann man sie an Wochenenden im Betrieb bewundern.

Die Lok ist einschließlich Fahrwerk in Hellblau lackiert und hat weiße Zierstreifen

### V Ns2 48296 (KK1)

(V\_Ns2\_gru296\_KK1)

Im DB-Museum Nürnberg steht eine LKM Ns2 mit der Fabriknummer 48 296 (Baujahr 1952)-

Die offene Lok hat ein Dach auf vier Winkelprofilen bekommen. Der Antrieb erfolgt direkt mit Ketten (ohne Blindwelle und Kuppelstangen)



### V Ns2 Lotte (KK1)

(V\_Ns2\_Lotte\_KK1)

Die 1958 gebaute Lok (Fabriknummer 262 049) kam über verschiedene Werksbahnen zur König-Ludwig-Bahn, Bad Brückenau und 2001 dann zur Bad Orber Bimmelbahn, wo sie vorrangig zum Rangieren verwendet wird und auf den Namen LOTTE hört.

Die Lok hat zusätzliche Puffer und der Auspuff hat einen Versuchs-Schalldämpfer montiert. Das führerhaus hat zweiflüglige Türen.

### V Ns2 mint2 (KK1)

(V\_Ns2\_mi2\_KK1)

Fabriknummer 262 013 (Baujahr 1958) ist seit 2005 bei der privaten Feldbahn Delitzsch (Seppelbahn) als Lok 2 unterwegs und hat den Namen 'Max' bekommen (nicht angeschrieben).

Die Lampen sind oben am offenen Führerhaus angebracht und haben zusätzliche Rücklichter (hochkant).



### V Ns2 MPSB (KK1)

(V\_Ns2\_MPSB\_KK1)

Fabrik-Nummer 248 818, Baujahr 1957. Anfang der 90er kam die Lok vom VEB Klinker- und Ziegelwerk Malliß zur Buchhorster Waldbahn, Lauenburg/Elbe. Nach 2000 wurde die Lok von der MPSB übernommen

Besonderheit: Große Dampflok-glocke und zusätzliche Puffer und eine Feldbahnkupplung.